

Evaluation des Denkmalpflegeplans der Stadt Troisdorf, Sachstand April 2021

1. Darstellung der Grundlagen
 - a. Rechtliche Grundlagen
 - b. Inhaltliche Grundlagen
 - c. Umfang der Evaluation
2. Handlungsempfehlungen und Sachstand der Umsetzung
 - a. Bausubstanz nach Ortsteilen
 - b. Stadtgestaltung inkl. Siedlungsbau
 - c. Bodendenkmalpflege
 - d. Industriedenkmalpflege
 - e. Freiräumen und Parkanlagen
3. Auswertung

1. Darstellung der Grundlagen

a. Rechtliche Grundlagen

Nach §25 des Denkmalschutzgesetzes für Nordrhein-Westfalen sollen Gemeinden Denkmalpflegepläne aufstellen und fortschreiben. Denkmalpflegepläne geben die Ziele und Erfordernisse des Denkmalschutzes durch die genaue Bestandsaufnahme und durch ein Planungs- und Handlungskonzept für die jeweilige Kommune wieder. Der Denkmalpflegeplan für die Stadt Troisdorf wurde am 5.10.2010 vom Rat beschlossen und ist seither Grundlage der Stadtentwicklungsplanung und weiterer Fachplanungen. Ein Denkmalpflegeplan besitzt keine unmittelbare Rechtswirkung, wohl aber eine Bindungswirkung für die Verwaltung und ist in der Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung angemessen zu berücksichtigen.

b. Inhaltliche Grundlagen

Der Denkmalpflegeplan enthält eine gesamtheitliche Betrachtung des Troisdorfer Stadtgebietes, seiner naturräumlichen und siedlungsgeschichtlichen Entwicklung, seiner Ortsteile, archäologischen Fundstellen, Industriestätten und seiner Freiräume. Des Weiteren stellt er die Defizite in der Stadtgestalt heraus, analysiert das bestehende Planungsrecht und formuliert detaillierte Empfehlungen.

Die Empfehlungen beziehen sich auf planerische und denkmalpflegerische Ziele. Sie behandeln Quartiere und Straßenzüge bis hin zu den einzelnen historischen Gebäuden, aber auch Parkanlagen, Friedhöfe und Industrieanlagen. Strukturiert sind die Analyse und die Handlungsempfehlungen nach den 12 Troisdorfer Stadtteilen.

Bei der Bestandserfassung der Altbauten (bis ca.1960), die noch nicht unter Denkmalschutz stehen, wird eine Bewertung nach drei Kategorien vorgenommen, als Zeitzeuge, als erhaltenswerte Bausubstanz oder als denkmalwerte Bausubstanz. Sie orientiert sich am

Zustand der Jahre 2008/2009 und erfolgte nur aufgrund der äußeren Inaugenscheinnahme. Eine Begehung des Gebäudeinneren ist nicht erfolgt. Mit der Bewertung eines Gebäudes als „denkmalwert“ ist eine direkte Handlungsempfehlung an die Verwaltung zur Überprüfung der Denkmalwürdigkeit im Sinne des §2 DSchG NW und ggf. Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Troisdorf verbunden. Die Bewertung als „erhaltenswert“ bedarf zum Schutz des Gebäudes der weiteren rechtlichen Absicherung über den Bebauungsplan, so dass der Planung empfohlen wird, diese Belange zu berücksichtigen und der Bauordnung, die Architekten und Eigentümer besonders zu beraten. Die Bewertung als „Zeitzeuge“ wird für Objekte vorgenommen, denen aufgrund der starken Überformung kaum noch ein historischer Zeugniswert zukommt, die aber aufgrund ihrer Formgebung und der Lage im gewachsenen Siedlungsraum wichtige Hinweise für eine behutsame Weiterentwicklung des Stadtbildes geben. Auch hier soll eine Beratung der Eigentümer zur Verbesserung der Bausubstanz erfolgen.

Die planerischen Empfehlungen zum Erhalt historisch gewachsener Strukturen reichen von der Entwicklung des Straßenbildes bis hin zu gestalterischen Details wie Fassaden und Fenster. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden zum größten Teil über das Planungsrecht zur Wirkung gebracht, so dass zu jedem Ortsteil die dafür relevanten Bebauungspläne erfasst sind und Empfehlungen für die Überarbeitung formuliert werden.

c. Umfang der Evaluation

Der Denkmalpflegeplan liegt seit nunmehr 10 Jahren vor. Die vorliegende Evaluation ist eine erste Sachstandserhebung durch die Untere Denkmalbehörde. Anhand der verfügbaren Aktenlage wurde überprüft, in welchem Umfang die Handlungsempfehlungen des Denkmalpflegeplans bis zum Stand April 2021 umgesetzt wurden. Weitergehende Fragen, z. B. inwieweit der Denkmalpflegeplan Planungsprozesse verändert oder durch den Erhalt der historisch geprägten Strukturen eine verbesserte Qualität der Stadtgestalt bewirkt, können nur im Rahmen einer vertieften Untersuchung und unter Einbeziehung weiterer Sachgebiete beantwortet werden. Mit den vorhandenen Ressourcen war es auch nicht möglich, bei der Evaluation jede einzelne Gestaltungsempfehlung des Plans aufzuführen und den Stand der Umsetzung zu prüfen.

Im Hinblick auf die Bestandserfassung der Altbauten ist nur der Sachstand zur denkmalwerten Bausubstanz einzeln aufgeführt. Da insgesamt 825 weitere Gebäude als erhaltenswert eingestuft sind, kann der Sachstand zur erhaltenswerten Bausubstanz nur exemplarisch dargestellt werden. Im Hinblick auf die Empfehlungen zum Stadtbild ist der Bearbeitungsstand der Bebauungspläne aufgeführt, ohne weitergehende inhaltliche Analyse.

Die vorliegende Übersicht zu den Sachständen ist ebenso wie der Denkmalpflegeplan nach den 12 Troisdorfer Ortsteilen gegliedert. Tabellarisch werden die Handlungsempfehlungen des Denkmalpflegeplans, der aktuelle Sachstand und ggf. ergänzende Bemerkungen aufgelistet.

2. Handlungsempfehlungen und Sachstand der Umsetzung

Als erste Handlungsempfehlung wurde die Bereitstellung und laufende Aktualisierung der im Denkmalpflegeplan zusammengetragenen Informationen im GIS formuliert, so dass sie von allen Fachbereichen abgerufen werden können. Sie wird konsequent durch das Amt für Geoinformation und Liegenschaften verfolgt und aktualisiert.

a. Bausubstanz nach Ortsteilen

Altenrath

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Gebäude Höckergasse 15 denkmalwert		Widersprüchliche Angabe, lt. Druckfassung Denkmalpflegeplan nur erhaltenswert
Gebäude Schengbüchel 25 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Auf dem Dahl 1 denkmalwert	Negativbewertung 1989er Liste LVR	Altakte mit Beschreibung als Denkmalbereich vorhanden
Gebäude Brandstr. 25 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Rambusch 11 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	Widersprüchliche Angabe, lt. Druckfassung Denkmalpflegeplan erhaltenswert
55 erhaltenswerte Gebäude		

Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne

A 128	Keine Änderung
A 131-A1v	A 131 Ae3 rechtskräftig 13.10.2012
A 131-A2v	A 131 Ae3 rechtskräftig 13.10.2012
A 134-A1	A 134 Ae 3 rechtskräftig 13.10.2021

Bergheim

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Keine weiteren denkmalwerten Gebäude		
44 erhaltenswerte Gebäude		
Beispiel Oberstraße 47, erhaltenswerte Bebauung	2017 abgerissen, kein E- Vermerk im B-Plan, keine Beteiligung UDB	Abriss kann nach §172 BauGB nur versagt werden, wenn besondere ortsgeschichtliche, städtebauliche oder künstlerische Gründe vorliegen
<u>Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne</u>		
B 109 A3	Keine Änderung	

Eschmar

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Gebäude Bergheimer Straße 1 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	Umgebungsschutz für A— 193, Braschoss-Kreuz sorgt für Schutz des Erscheinungsbildes
Gebäude Im Kirchtal 93 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
22 erhaltenswerte Gebäude		
Beispiel Rheinstraße 62, erhaltenswerte Bausubstanz	Gesichert über E-Vermerk im B-Plan, Beteiligung UDB bei Bauberatung	Beratung zum Erhalt
<u>Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne</u>		
E 66 Bl. 1 und Bl. 4	E 66 Bl. 4 Ae 1 rechtskräftig 17.05.2014	

Friedrich-Wilhelms-Hütte

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Keine weiteren denkmalwerten Gebäude	Herz-Jesu-Kirche denkmalwert, siehe unten	
10 erhaltenswerte Gebäude		
Beispiel Herz-Jesu-Kirche, erhaltenswerte Bebauung	Erfassung der Kirchen aus der Nachkriegszeit durch LVR, Herz-Jesu als denkmalwert eingestuft	Erstes Gespräch mit Pfarrer Zeyen hat stattgefunden
<u>Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne</u>		
Keine		

Kriegsdorf

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Gebäude Reichensteinstraße 26 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Reichensteinstraße 62 denkmalwert	Denkmalwert durch LVR 2013 verneint; Neubewertung als erhaltenswert; Abrissantrag	Denkmalwert durch LVR verneint, Eintragung abgelehnt, städtebaulicher Erhaltungswert nicht gegeben
15 erhaltenswerte Gebäude		
<u>Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne</u>		
K 74 Bl. 1	Keine Änderung	
K 108 Bl. 1 und 2b	K 108 Bl. 1 Ae2 rechtskräftig 07.12.2019	

Mülleken

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Keine weiteren denkmalwerten Gebäude	Kirche St. Adelheid 2019 unter Denkmalschutz gestellt	Erfassung der Kirchen aus der Nachkriegszeit durch LVR
25 erhaltenswerte Gebäude		

Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne

M 63 Bl. 1 und 3

M 63 Bl. 1 Ae3 rechtskräftig
14.12.2013

Oberlar

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Gebäude Piusstraße 8 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Marienstraße 9 und 11 denkmalwert	Marienstraße 11 Negativbewertung 1989er Liste LVR	Zu prüfen!!
Gebäude Josefstraße 11 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Lindlaustraße 13 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Ausweisung eines Denkmalbereichs Elisabethstraße	Beschluss Kulturausschuss 2016 zur Umsetzung; Ausführung 2017 zurückgestellt	
108 erhaltenswerte Gebäude		
Beispiel Lindenstraße 26, ehem. Bahnschule, erhaltenswerte Bausubstanz	Denkmalwert durch Bezirksregierung verneint (damals Bundeseigentum)	

Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne

T 102 Bl. 1

T 102 Bl. 2 Ae2 rechtskräftig
28.04.2012

Unabhängige Gestaltungs-
satzungen empfohlen wo B-
Pläne fehlen

Erhaltungs-/
Gestaltungssatzung
Elisabethstraße veraltet,
keine neue Satzung

Rotter See

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Keine weitere denkmalwerte Bausubstanz		
keine erhaltenswerten Gebäude		
<u>Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne</u>		
Keine		
Beschilderung Haus Rott	Neufassung nach Umbaumaßnahmen geplant	

Sieglar

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Gaststätte Larstraße 106 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	Gemeinsam mit Larstraße 168 und Meindorfer Straße 12 zu betrachten
Gaststätte Larstraße 168 denkmalwert	Vorläufige Unterschutzstellung am 10.11.2020, Verfahren läuft	
Gebäude Leostraße 2 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	Bei Bauanfrage wurde UDB beteiligt
Gebäude Rathausstraße 30 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Ausweisung eines Denkmalbereichs Sieglarer Markt	Bestandteil des IHK Sieglar, Noch keine Begutachtung, aber in Planung	
72 erhaltenswerte Gebäude		
Beispiel Grabenstraße 29, Zeitzeuge in erhaltenswertem Bereich	Abriss und Neubau bewilligt; Neubau greift Formensprache des Erhaltungsbereichs auf	Abstimmung zwischen Architekt, Planung und UDB
<u>Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne</u>		
S 75 Bl. 2	Keine Änderung	
S 18	Keine Änderung	
S 61 Bl. 1	Keine Änderung	

Spich

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Gebäude Lenastraße 8 und 10 denkmalwert	Denkmalwert beider Gebäude 2016 durch LVR abgewiesen	
Gebäude Hubertusstraße 17 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Adenauerstraße 46 denkmalwert	Nur im Textteil genannt, in Bestandserfassung nicht gelistet	
Gebäude Hauptstraße 61 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
71 erhaltenswerte Gebäude		
Beispiel Johannesbergwerk, erhaltenswerte Bausubstanz	B-13, Eintragung als Bodendenkmal am 21.06.2011	

Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne

Sp 6 Bl. 1	Sp 6 Ae6 rechtskräftig 12.09.2015
Sp 6 Bl. 2	Sp 6 Ae 6 rechtskräftig 12.09.2015
Sp 85 Bl.1 und 2	Keine Änderung
Sp 90	Sp 90 Bl.2 rechtskräftig 22.12.2018
Sp 143	Sp 143 Bl.1 Ae1 rechtskräftig 15.06.2013

Troisdorf

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Gebäude Altenrather Straße 6 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Altenrather Straße 13 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	

Gebäude Altenrather Straße 23 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Altenrather Straße 41 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Am Pfuhl 20 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	Geschützt durch Ausweisung im B-Plan als Denkmalbereich
Am Pfuhl 42 denkmalwert	abgerissen	
Am Prinzenwäldchen 12 denkmalwert	A-281; Eintragung 02.05.2016	
Am Prinzenwäldchen 13 denkmalwert	1993 aus Denkmalliste gestrichen	
An der Feuerwache 3 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Canisiusstraße 9 denkmalwert	Negativbewertung 1989er Liste LVR	
Cecilienstraße 4 denkmalwert	Negativbewertung 1989er Liste LVR	
Cecilienstraße 5 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Cecilienstraße 7 denkmalwert	Negativbewertung 1989er Liste LVR	
Cecilienstraße 10 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Cecilienstraße 11 denkmalwert	Negativbewertung 1989er Liste LVR	
Cecilienstraße 30 denkmalwert	Negativbewertung 1989er Liste LVR; bestätigt 2012	
Cecilienstraße 32 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Frankfurter Straße 8 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Frankfurter Straße 72 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Frankfurter Straße 124/126 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	

Frankfurter Straße 125 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Frankfurter Straße 128 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Frankfurter Straße 130 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Frankfurter Straße 134 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Frankfurter Straße 138 denkmalwert	Verfahrensfehler LVR; kein potenzielles Denkmal mehr	
Heidestraße 1 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Heidestraße 6 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Heidestraße 7 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Heidestraße 9 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Heidestraße 13 denkmalwert	Begutachtung Januar 2021; kein Denkmal in Absprache mit LVR	Überformung wichtiger Details; Bausubstanz nicht gefährdet
Heidestraße 19 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Hippolytusstraße 42 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Hofgartenstraße 12 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kirchstraße 11 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kirchstraße 15 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kirchstraße 23 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kirchstraße 31 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	Beteiligung UDB bei Bauanfrage; Genehmigung wegen fehlendem Denkmalschutz
Kirchstraße 33 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kirchstraße 38/40 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kirchstraße 41 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kirchstraße 66 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	

Klevstraße 17 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kölner Straße 34 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	Beteiligung UDB bei Bauanfrage; Genehmigung wegen fehlendem Denkmalschutz
Kronenstraße 1 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kronenstraße 8 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kronenstraße 24 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Kronprinzenstraße 21 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Paul-Müller-Straße 5 denkmalwert	Negativbewertung 1989erListe LVR	
Paul-Müller-Straße 6 denkmalwert	Negativbewertung 1989er Liste LVR	
Poststraße 91 denkmalwert	A-280; Eintragung 24.03.2011	
Schloßstraße 21 denkmalwert	Denkmalwert 2012 abgewiesen, neue Klassifizierung erhaltenswert	
Taubengasse 24 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Wilhelmstraße 4 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Wilhelmstraße 9 denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Denkmalbereich „Am Pfuhl“ ausweisen	Über Bebauungsplan ausgewiesen	
Denkmalbereich Taubengasse ausweisen	Über Bebauungsplan ausgewiesen	
Gebäude Emil-Müller-Straße als Gruppe denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Gebäude Richard-Wagner-Platz als Gruppe denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Villen Mülheimer Straße als Gruppe denkmalwert	Noch keine Begutachtung	

Ca. 360 erhaltenswerte
Gebäude

Beispiel Theodor-Heuss-Ring 10	historische Situation im Entwurf berücksichtigt	Beteiligung Planungsamt und UDB beim Bauantragsverfahren; Abstimmung zwischen Planungsamt, Architekt und UDB
-----------------------------------	--	---

Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne

T 139	T 139 Bl.1 Ae1 + Teilaufhebung T 139 Bl. 1 Ae2 rechtskräftig 10.03.2012
T 80 Bl. 1	Keine Änderung
T 82	Keine Änderung
T 88 A7v	T 88 Ae 8 rechtskräftig 15.02.2011
T 1 A5	Keine Änderung
T 19 und T 73	T 19 Ae19 rechtskräftig 16.04.2016 T73 Ae6 rechtskräftig 23.11.2010 T73 Ae7 rechtskräftig 10.05.2011 T73 Ae8 rechtskräftig 09.12.2017 T73 Ae19 rechtskräftig 18.08.2018
T 89 Bl. 2 und Bl. 3	T89 Bl.3 Ae3 rechtskräftig 22.12.2018
T 120 und T 121	T 121 Ae1 rechtskräftig 07.03.2015
T 120 A2	Keine Änderung
T 98	T 98 Ae2 rechtskräftig 20.02.2016
T 60 Bl. 1	T60 Bl. 2 rechtskräftig 20.02.2016
T 56	Keine Änderung

T 169 Bl. 1

T 169 Bl.1 Ae1 rechtskräftig
22.02.2020

Troisdorf-West

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Ältester Teil des Schulgebäudes Mozartstraße 40 denkmalwert	Denkmalwert abgewiesen 2012	
43 erhaltenswerte Gebäude		
Beispiel Kirche St. Maria Königin, Bücherstraße 44	Erfassung Kirchen der Nachkriegszeit durch LVR, St. Maria Königin als denkmalwert eingestuft; vorläufige Unterschutzstellung am 31.08.2020	

Für die empfohlenen Maßnahmen relevante Bebauungspläne

T 20 A1	Keine Änderung
T 32	Keine Änderung
T 44	Keine Änderung

b. Stadtgestaltung inkl. Siedlungsbau

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Überarbeitung Gestaltungssatzung Rote Kolonie	Erhaltungssatzung 1981 Gestaltungssatzung 1981 Denkmalbereichssatzung 1991 Handlungsbedarf Novellierung; Bearbeitung zurückgestellt	
Überarbeitung Gestaltungssatzung Kasinovierteil	Erhaltungssatzung 1981 Gestaltungssatzung 1981 Denkmalbereichssatzung 1991 Novellierung Denkmalbereichssatzung 2015 vom Rat beschlossen; Bearbeitung zurückgestellt	
Überarbeitung Gestaltungssatzung Schwarze Kolonie	Erhaltungssatzung 2014 aufgehoben Gestaltungssatzung 2014 aufgehoben Denkmalbereichssatzung 1991 Denkmalfibel 2012	
Ausweisung Denkmalbereich ehem. DN Komplex Mülheimer Straße	Noch kein Verfahren geplant	
Ausweisung Denkmalbereich Cecilienstraße	Noch kein Verfahren geplant	
Ausweisung Denkmalbereich Am Pfuhl	Über Bebauungsplan	
Ausweisung Denkmalbereich Taubengasse	Über Bebauungsplan	
Ausweisung Denkmalbereich Richard-Wagner-Platz	Noch kein Verfahren geplant	
Ausweisung Denkmalbereich Klevstraße	Noch kein Verfahren geplant	
Ausweisung Denkmalbereich Elisabethstraße	Beschluss Kulturausschuss 2016; Bearbeitung zurückgestellt	

Ausweisung Denkmalbereich Beschluss Kulturausschuss
Sieglarer Markt 2012 und 2013,
 Aufgenommen in IHK Sieglar

c. Bodendenkmalpflege

Der Boden verbirgt die weitaus meisten Quellen zur Siedlungsgeschichte einer Region. Diese wertvollen Informationen rechtzeitig zu sichern, ist eine große Herausforderung. Auch im Troisdorfer Denkmalpflegeplan wird die Problematik beschrieben, das archäologische Potenzial einer Fläche im Voraus zu bewerten und vor zerstörenden Eingriffen in den Boden mögliche Funde zu dokumentieren. Daher wird empfohlen, anstehende Bauarbeiten in den Ortsteilen mit erhöhter Aufmerksamkeit zu begleiten.

Im August 2020 wurde die Datenbasis des Denkmalpflegeplans um die Daten aller eingetragenen und vermuteten Bodendenkmäler auf Troisdorfer Stadtgebiet erweitert. Das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland hat diese Daten und die zugrunde liegenden Informationen der Stadt zur Einpflege in das GIS zur Verfügung gestellt. Ein deklariertes vermutetes Bodendenkmal steht nach Denkmalrecht unter dem gleichen Schutz, wie ein eingetragenes Bodendenkmal. Daher sind seit Erhalt der Daten auch die vermuteten Bodendenkmäler bei Planungs- und Baugenehmigungsverfahren zu berücksichtigen. Die im Denkmalpflegeplan empfohlene Dokumentation und Sicherung dieser wertvollen Quellen wird dadurch ermöglicht.

d. Industriedenkmalpflege

Das bauliche Erbe der Troisdorfer Industriegeschichte liegt in aller Regel in weiterhin aktiven Produktionsanlagen und ist dementsprechend nicht öffentlich zugänglich. Im Denkmalpflegeplan werden solche historischen Bauten ebenfalls erfasst und bewertet. Berücksichtigt wurden jedoch nur Bauwerke, keine technischen Anlagen.

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Kaffeerösterei Schmitz-Mertens denkmalwert	A-277 und A-278	
Speise- und Versammlungsaal DN „Akropolis“, denkmalwert	abgerissen	
Mühlengraben im Bereich Sieglarer Mühle denkmalwert	Ölmühle und Mühlengraben mit Stauwehr unter Denkmalschutz	
Mühlengraben im Bereich Eschmarer Mühle denkmalwert	Nur Eschmarer Mühle als Denkmal eingetragen	

Mühlengraben im Bereich Eschmar/Bergheim, Kulturlandschaft mit Ufergehölz denkmalwert	Vorhaben zurückgestellt	Abstimmung mit Kreis und Aggerverband erforderlich
---	-------------------------	--

Mühlengraben, Wehre und Uferbefestigung Müllekovon denkmalwert	Vorhaben zurückgestellt	Abstimmung mit Kreis und Aggerverband erforderlich
--	-------------------------	--

22 Erhaltenswerte Industriebauten

Brücke über den Aggermühlenbach, Mannstaedt-Werke, erhaltenswert
Ehem. Kraftwerkshalle, Mannstaedt-Werke, erhaltenswert
Gebäude Betriebsarzt, Mannstaedt-Werke, erhaltenswert
Verwaltungsgebäude 1920er Jahre, Mannstaedt-Werke, erhaltenswert
Werkstatt 1930er Jahre, Mannstaedt-Werke, erhaltenswert

Verwaltungsgebäude DN 1931/32 erhaltenswert
Speicherbau DN erhaltenswert
Lagergebäude DN 1910 erhaltenswert
Kantine DN 1950er Jahre erhaltenswert
Wartehäuschen DN erhaltenswert
Treppenanlage DN erhaltenswert
Weiteres Lagergebäude DN 1910, erhaltenswert
Verwaltungsgebäude DN 1910, erhaltenswert
Produktionsgebäude DN 1910, erhaltenswert
Produktionsgebäude DN 1910, erhaltenswert
Trafostation DN 1910, erhaltenswert
Produktionsgebäude DN 1910, erhaltenswert
Produktionsgebäude DN zweigeschossig 1910, erhaltenswert
Produktionsgebäude 1910 DN, erhaltenswert

Fabrikantenvilla Filk, Dauner Straße 9, letztes Zeugnis der Filk/Phönix-Werke, keine Bewertung

Verwaltungsgebäude und Werkszufahrt Nassheuer, erhaltenswert

Sheddach-Halle Reifenhäuser, erhaltenswert
Verwaltungsgebäude 1950er Jahre Reifenhäuser, erhaltenswert

e. Freiräume und Parkanlagen

Handlungsempfehlung	Sachstand	Bemerkung
Bestandschutz für Kleingartenanlage Friedrich-Wilhelms-Hütte	Keine Daten	
Bestandschutz für Kleingartenanlage Sieglar/Rotter See	Keine Daten	
Bestandschutz für Kleingartenanlage Maikammer	Keine Daten	
Friedhof Kriegsdorf: Grabstätte Ufer/Gehlen erhaltenswert	Noch keine Begutachtung	
Friedhof Oberlar: Hochkreuz erhaltenswert	A-282, eingetragen am 12.10.2016	
Kirchhof St. Johannes, Sieglar: Stelen 19. Jh. denkmalwert		Umgebungsschutz für Kirche relevant
Friedhof Sieglar: Grabstätte Fam. Bouserath denkmalwert	A-256	
Friedhof Sieglar: Grabstätte Fam. Engels Denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Friedhof Sieglar: Grabstätte Fam. Braschos denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Friedhof Sieglar: Grabstätte Fam. Jansen denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Friedhof Sieglar: Grabstätte Fam. Krechel denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Friedhof Sieglar: Grabstätte Fam. Trier denkmalwert	Noch keine Begutachtung	
Würdige Gestaltung des Kirchhofs St. Hippolytus	Erfolgt anlässlich Freiraumgestaltung neues Pfarrzentrum	

Waldfriedhof Troisdorf:

Waldfriedhof als
Gesamtanlage A-236;
Eintragungstext soll nach
Gutachten zu
Einzelgrabstätten neu
formuliert werden;
Bearbeitung durch LVR
2019 vereinbart; Ergebnis
ausstehend

Steinkreuz Wahner Heide
denkmalwert

2018 restauriert

Grabstätte Hamacher
denkmalwert

Siehe oben zur
Gesamtanlage

Grabstätte Höhner
denkmalwert

Siehe oben zur
Gesamtanlage

Grabstätte Knipp
denkmalwert

Bereits abgeräumt

Grabstätte Prehl/Stotz
denkmalwert

Siehe oben zur
Gesamtanlage

Grabstätte Schroeder
denkmalwert

Siehe oben zur
Gesamtanlage

2 Grabstätten von
Beverfoerde denkmalwert

Siehe oben zur
Gesamtanlage

2 Grabstätten von Loe
denkmalwert

Siehe oben zur
Gesamtanlage

3. Auswertung

Der Denkmalpflegeplan ist ein informelles Planungsinstrument, das langfristig durch die Einbindung in Planungsprozesse wirkt. Die Darstellung des aktuellen Sachstands verdeutlicht, dass in den vergangenen 10 Jahren besonders bei den B-Planverfahren immer wieder Bearbeitungen in solchen Bereichen stattgefunden haben, in denen der Denkmalpflegeplan als Planungsgrundlage relevant ist. Eine detaillierte Auswertung, welche Veränderungen konkret vorgenommen wurden, konnte im Rahmen dieser ersten Übersicht nicht erstellt werden.

Von den 97 im Denkmalpflegeplan als denkmalwert klassifizierten Objekten wurden bisher 8 Objekte unter Denkmalschutz gestellt, 72 Objekte wurden noch nicht begutachtet bzw. das Verfahren wurde noch nicht zu Ende geführt und 17 Objekte wurden nach Begutachtung bzw. begonnenem Verfahren nicht unter Schutz gestellt. Andererseits wurden 4 Objekte unter Schutz gestellt, die nicht als denkmalwert klassifiziert waren. Maßgeblich war hier u.a.

die Erfassung der Kirchenbauten aus der Nachkriegszeit durch das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, die den Denkmalpflegeplan um einen zusätzlichen Bewertungsmaßstab ergänzt.

Änderungen am Baubestand wurden in die GIS-Datenbank und in die Druckfassung des Denkmalpflegeplans eingetragen.

Nach der Aktenlage war zudem der Beschluss Kulturausschusses vom 18.11.2011 für die Bearbeitung der Handlungsempfehlungen durch die Untere Denkmalbehörde relevant. Damals wurde der Beschluss gefasst, die Entscheidung über den Umgang mit den Vorgaben aus dem Denkmalpflegeplan bis auf Weiteres zurückzustellen. In der Folge wurden Verfahren zur Eintragung in die Denkmalliste nur auf Wunsch der Eigentümer oder des LVR (unbearbeitete Objekte 1989er Liste, Erfassung Kirchenbauten der Nachkriegszeit) sowie durch vorläufige Unterschutzstellung zur Gefahrenabwehr eröffnet.

Mit der Aufstellung der Denkmalfibel für die Schwarze Kolonie wurde 2012 eine weitere Handlungsempfehlung aus dem Denkmalpflegeplan umgesetzt. Im Rahmen der Veröffentlichung protestierten viele Anwohner der Kolonie gegen die Fibel, teilweise gegen die als zu streng empfundenen Vorgaben, teilweise gegen die als anprangernd empfundene Darstellung von Negativbeispielen. Dieser Konflikt hat den weiteren Umgang mit dem Denkmalpflegeplan nachhaltig beeinflusst. So wurden keine weiteren Maßnahmen zur Entwicklung der bestehenden oder zur Ausweisung weiterer Denkmalsbereiche umgesetzt (Aktenvermerke der Unteren Denkmalbehörde von 2013 und 2017).

In der Baugenehmigungspraxis stellen der Denkmalpflegeplan und die Liste der vermuteten Bodendenkmäler eine wichtige Basis für die Sicherung der historischen Bausubstanz und der Kulturdenkmäler im Boden dar. Die Abstimmungsprozesse zwischen dem Bauordnungsamt und der Unteren Denkmalbehörde wurden durch die Eingliederung des Denkmalsbereichs in das Amt für Stadtplanung und Bauordnung, jetzt Bauordnungsamt, vereinfacht.